

## Newsletter 11/2019

### **Erfahrungsbericht von Frau Dr. Anne Grieger, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin in der Kinder- und Jugendarztpraxis Dr. Jung**

Im Oktober 2018 wurde mit dem pädiatrischen Weiterbildungsverbund Mittelfranken ein innovatives Weiterbildungskonzept ermöglicht. Der Verbund wurde vom PaedNetz Mittelfranken e. V., vertreten durch sechs Praxen und der Kliniken für Neugeborene, Kinder und Jugendliche des Klinikums Nürnberg (Chefarzt: Prof. Dr. Ch. Fusch) und des Klinikums Fürth (Chefarzt: Prof. Dr. J. Klinge), gegründet.

Ich wollte die Inhalte der ambulanten Pädiatrie wie Prävention (Vorsorge und Impfungen), die longitudinale Entwicklungsbeurteilung sowie die Diagnostik und Therapie von Entwicklungsauffälligkeiten, Grundzüge der Sozialraumvernetzung, die Begleitung chronisch kranker Kinder und Jugendlicher und deren Familien und ganz allgemein die hausärztliche Betreuung von Kindern bereits während meiner Weiterbildung kennenlernen. Mit PaedCompenda war in Aussicht gestellt, dass die Weiterbildung in der Praxis strukturiert und kompetenzbasiert erfolgen wird.

Diese beiden Aspekte unterstützten meine Entscheidung zur Teilnahme an der fachärztlichen Weiterbildung im Verbund im letzten Weiterbildungsjahr.

Zu diesem Zeitpunkt hatte ich bereits das Ziel und den langfristigen Plan, in der ambulanten Patientenversorgung tätig zu werden. Daher war es mein Wunsch, meine fachärztliche Weiterbildung in einer heimatnahen, niedergelassenen Kinder- und Jugendarztpraxis zu komplettieren, was mir zudem hinsichtlich meines eigenen Familienlebens Vorteile einbrachte und sich rückblickend als sozial verträglicher erwies.

Zuvor hatte ich vier Jahre klinische Erfahrung in einer Universitätsklinik inklusive Intensivmedizin, Neonatologie und Nephrologie sammeln können. In der Praxis konnte ich im Anschluss durch die Weiterbildung im Verbund mit Kliniken der Maximalversorgung die Vorteile „beider Welten“ nutzen: Neben der von mir als sehr angenehm empfundenen 1:1 Betreuung in der Praxis, der Kommunikation auf Augenhöhe innerhalb der Praxis und der auf Langfristigkeit angelegten Betreuung von Kindern und Jugendlichen bis zur Transition in die Erwachsenenmedizin konnte ich weiterhin engen fachlichen Kontakt zur Großklinik mit Spezialambulanzen halten.

Mit PaedCompenda, welches mit dem obligaten Logbuch der Ärztekammern verknüpft ist, bot sich darüber hinaus Orientierung für die Erreichung von für den Facharzt relevanten Lernzielen und Kompetenzen.

Die konkreten Vorteile von der Teilnahme an der fachärztlichen Weiterbildung im Verbund sehe ich auch darin, dass der klinische Blick weiter geschärft wird, wovon auch die Qualität der Praxisbetreuung, die regionale Versorgung und letztlich die Familien und Kinder profitieren. Gerade im ländlichen Raum sind einige Regionen weiterhin mangelversorgt was die ambulante Betreuung pädiatrischer Patienten angeht. Als Weiterbildungsassistentin in einer Kinder- und Jugendarztpraxis im ländlichen Raum konnte ich einen Beitrag zur besseren Versorgungsstruktur in dieser Region leisten. Durch die Zusammenarbeit von Klinik und Praxis wird ein umfangreicher Erfahrungsschatz aufgebaut, der eine sichere Beurteilung auch komplizierter oder seltener Krankheitsbilder ermöglicht. Weiterhin können frühzeitig Erfahrungen in ambulanter Tätigkeit unter Anleitung gesammelt werden. Dies ermöglicht Einblicke in praxisrelevante Themen zum Beispiel als Arzt in Verteilerfunktion, dem Umgang mit eingeschränkten diagnostischen Möglichkeiten, Budget-Verantwortung oder Abrechnungsfragen. Darüber hinaus kann man bereits als Ansprechpartner auch für sozialpädiatrische Bereiche und Themen wie Begleitung von Familien in Krisensituationen unterstützen. Zudem bestehen im Verbund kurze Wege und wenig Hürden bei einer Kontaktaufnahme mit der Klinik, zum Beispiel bei gemeinsamer Betreuung nicht nur akut, sondern auch chronisch kranker Kinder, was zu einer möglichst durchgängigen und qualitativ hochwertigen Patientenversorgung führt.

Die enge Zusammenarbeit mit den Kliniken bietet weiterhin, auch hinsichtlich der anstehenden Facharztprüfung, die Möglichkeit, sich kontinuierlich fortzubilden und über neueste Entwicklungen und Therapieformen informiert zu werden. Die Sitzungen des Qualitätszirkels Pädiatrie Mittelfranken Süd und die Besuche der Fortbildungsveranstaltungen des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzte (BVKJ) bieten die Gelegenheit zur regelmäßigen Fortbildung und zum willkommenen fachlichen Austausch mit Kolleginnen und Kollegen.

Als angenehm empfand ich die weitgehend geregelten Arbeitszeiten und keinerlei Schicht- und Nachtdienste in der Praxis. Dies erwies sich gerade hinsichtlich des eigenen Familienlebens als großer Vorteil. Urlaube und auch die Freistellung für zum

Beispiel Veranstaltungen im Kindergarten der Tochter konnten flexibel und kurzfristig abgestimmt werden.

Gerade für Kolleginnen und Kollegen, die eine spätere Niederlassung und ambulante Patientenversorgung anstreben, ist die Teilnahme an der fachärztlichen Weiterbildung im Verbund eine wertvolle Ergänzung im bereits bestehenden Weiterbildungskonzept. Da ich nun meine Facharztausbildung mit der Prüfung erfolgreich abschließen konnte, begrüße ich es rückblickend sehr, dass ich in diesem Verbund die Möglichkeit hatte, einen Teil der Weiterbildung in der ambulanten Patientenversorgung zu absolvieren. Ich freue mich über das Engagement der Weiterbilderinnen und Weiterbilder, welche aus meiner Sicht und Erfahrung strukturiert und kompetenzbasiert in der Praxis ausbilden.

In Zukunft werde ich weiterhin in der Praxis als Assistenzärztin in Teilzeit arbeiten. Im Januar erhalten wir unsere nächste Ärztin in Weiterbildung im Rahmen der Verbundweiterbildung. Ich freue mich darauf, meine Erfahrungen mit der jungen Kollegin teilen zu können.

**Kontakt:**

Dr. med. Anne Grieger  
Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin

Kinder- und Jugendarztpraxis Dr. Jung  
Kugelbühlstr. 2a  
91154 Roth

T: 09171 6400  
F: 09171 2865  
www: [doc-for-kids.de](http://doc-for-kids.de)  
Email: [anne.grieger@doc-for-kids.de](mailto:anne.grieger@doc-for-kids.de)

